

Hedingen, Zürich und Affoltern a.A., 19. Januar 2004

KR-Nr. 17/2004

POSTULAT von Eva Torp (SP, Hedingen), Ueli Keller (SP, Zürich) und Dr. Pia Holenstein Weidmann (Affoltern a.A.)

betreffend Temporeduktion auf der Kantonsstrasse zwischen Birmensdorf und Hedingen

Der Regierungsrat wird ersucht, mit baulichen und polizeilichen Sofortmassnahmen das Risiko von Verkehrsunfällen auf der Strasse Birmensdorf-Hedingen deutlich zu senken.

Eva Torp
Ueli Keller
Dr. Pia Holenstein Weidmann

Begründung:

Seit mehreren Jahren gibt es immer wieder Unfälle auf der Strasse zwischen Birmensdorf und Hedingen, leider oft mit Toten und Schwerverletzten. Die Bevölkerung im Säuliamt nennt diese Strecke schon lange „die Todesstrecke“. Im Zeitraum vom 1. Januar 1999 bis 31. Dezember 2003 hat es auf der Strecke Birmensdorf-Hedingen 175 Unfälle gegeben. Dabei wurden neun Personen getötet und 58 Personen verletzt, 38 davon leicht und 20 schwer. Diese Zahlen sprechen für sich und deshalb müssen weitere Unfälle ab sofort verhindert werden.

Begründung der Dringlichkeit:

Trotz streckenweiser Reduktion auf Tempo 60, bedingt durch den Bau der N4 beim Filderendreieck, ist es bekanntlich seit Dezember 2003 zu drei neuen Unfällen gekommen. Wir gehen davon aus, dass die kurzfristig effektivste Unfallverhütung für diese Strecke eine sofortige durchgehende Temporeduktion auf 60km/h wäre.

17/2004